



Schader Stiftung

dn  
we DEUTSCHES NETZWERK  
WIRTSCHAFTSETHIK  
EUROPEAN BUSINESS ETHICS  
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

*Business Ethics Summit 2017*

# Menschen – Daten – Wirtschaftsethik

Donnerstag, 22. bis Freitag, 23. Juni 2017,  
Schader-Forum, Darmstadt

Die Digitalisierung in Industrie und Dienstleistung bringt vielfältige Änderungen mit sich. Wir erleben neue Formen der Vernetzung und der Datenverfügbarkeit sowie die Schaffung „intelligenter Systeme“, mit denen das Zusammenspiel von Mensch und Maschine neu definiert wird. Durch die universelle Verfügbarkeit des Internets werden Informations-, Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten wesentlich ausgedehnt.

Die Veränderungen erfolgen so rasant, dass bislang gebräuchliche Verfahren und Institutionen zur Ausbildung von Recht und Moral, zur Klärung von angemessenem, gerechtem und fairem Verhalten an ihre Grenzen stoßen. Das komplexe Verhältnis von Selbstbestimmung, unternehmerischer Freiheit und Verantwortung, öffentlichem Interesse, Schutz der Natur und der Belange zukünftiger Generationen gilt es angesichts der sich ausweitenden technologischen Möglichkeiten neu zu justieren. Die neuen Gestaltungsmöglichkeiten sind gepaart mit der Forderung nach neuen Formen der Verantwortung für alle an dem Prozess Beteiligten. Unternehmen, Beschäftigte, Konsumenten, Zivilgesellschaft und Politik sind aufgerufen, die

Nutzung der modernen Technologien zum Wohl aller zu gestalten und Ängsten wirkungsvoll zu begegnen. Während sich jedoch Industrie und Forschung bereits auf dem Weg zu Innovationen und Technologien befinden, die bisher nur in Science-Fiction-Filmen oder -Büchern zu finden waren, stehen wir bezüglich der ethischen Implikationen, den Anforderungen für ein „gutes Leben“ und der Debatte um geeignete institutionelle Rahmenbedingungen erst am Anfang der Entwicklung.

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik und die Schader-Stiftung wollen mit ihrer Tagung die Rolle von Moral und Ethik für Handeln und Entscheiden in diesem Spannungsfeld thematisieren. Wir fragen, ob und in welcher Weise Ethik einen Orientierungsrahmen für das Handeln der beteiligten Personen und Organisationen sowie für die Ausgestaltung der (zivil-)gesellschaftlichen und staatlichen Rahmenbedingungen liefern kann. An konkreten Kristallisationspunkten der Digitalisierungsdebatte wollen wir uns mit den widerstreitenden Interessen und der Verantwortung der Akteure beschäftigen sowie die Diskussion um Entscheidungsregeln für die konkreten Situationen intensivieren.



## Programm – Donnerstag, 22. Juni 2017

- 15:00 – 16:00 Uhr *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung durch die Ausstellung „Human Network“ in der Galerie der Schader-Stiftung*
- 16:00 – 18:00 Uhr **Vorbereitungsworkshop auf die Jahrestagung 2018**  
**Kapital - Ethik - Nachhaltigkeit**  
*Prof. Dr. Johannes Hoffmann, Goethe-Universität Frankfurt am Main*  
*Dr. Paschen von Flotow, Sustainable Business Institute (SBI), Oestrich-Winkel*
- 16:00 – 18:00 Uhr **Sitzung des DPRG/DNWE Arbeitskreises:**  
**„CSR-Kommunikation“: Social Bots in der (CSR-) Kommunikation?**  
*OStA Rainer Franosch, Hessisches Ministerium der Justiz, Wiesbaden (angefragt)*
- 18:00 – 18:30 Uhr *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung durch die Ausstellung „Human Network“ in der Galerie der Schader-Stiftung*
- 18:30 – 20:00 Uhr **Öffentlicher Vortrag**  
**Digitale Grundrechte für Unternehmen und Bürger**  
*Dr. Constanze Kurz, Chaos Computer Club e. V. / netzpolitik.org, Berlin*
- Anschließend Empfang bei Brezeln und Wein auf der Dachterrasse

## Programm – Freitag, 23. Juni 2017

- 09:00 – 9:30 Uhr Registrierung
- 09:30 – 9:45 Uhr **Begrüßung**  
*Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung, Darmstadt*  
*Otto Geiß, Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e.V., Berlin*
- 09:45 – 10:30 Uhr **Smarte Technologien – Smarte Entscheidungen? Kognitive Systeme im Spiegel der Technikfolgenabschätzung**  
*Prof. Dr. Michael Decker, Karlsruher Institut für Technologie*
- 10:30 – 11:45 Uhr **Workshop Session I**  
**A: Führung und Verantwortung in der digitalen Arbeitswelt**  
*Michael Niehaus, BAuA – Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund*  
*Dr. Bernd Wagner, Hochschule Darmstadt*  
**B: Peer-2-Peer Kooperation (Crowdworking): Soziale Schieflage vermeiden – Effizienz gewinnen**  
*Prof. Dr. Dr. Ayad Al-Ani, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin*  
*Thomas Jajeh, Team2Venture GmbH, Berlin*  
**C: Digitalisierung und Vernetzung im Gesundheitswesen: ethische und anthropologische Perspektiven**  
*Prof. Dr. Arne Manzeschke, Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München*  
**D: Digital Excellence Ethics Workshop 1 - Aus unserem Verständnis der Vergangenheit entsteht die Wahrnehmung der Trends unserer Gegenwart**  
*PD Dr. Dr. Eberhard Schnebel, Commerzbank AG / Goethe-Universität Frankfurt am Main*  
*Carolin Eisemann, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*  
*Thomas Szabo, act & react Werbeagentur GmbH, Dortmund*
- 11:45 – 12:00 Uhr Pause



12:00– 13:00 Uhr	<b>Digitalisierung der Arbeit</b>  <b>Paneldiskussion</b> <i>Christian Lorenz</i> , Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V., Berlin <i>Annette Mühlberg</i> , ver.di Bundesverwaltung, Berlin  Moderation: <i>Prof. Dr. Nicole Fabisch</i> , EBC-Hochschule Hamburg
13:00 – 13:45 Uhr	Mittagessen
13:45 – 15:00 Uhr	<b>Workshop Session II</b>  <b>A: Künstliche Intelligenz und Internet der Dinge</b> <i>Prof. Dr. Klaus Mainzer</i> , Technische Universität München  <b>B: Big Data / Deep Learning – ethische Fragen von Technologien zwischen Produktivität, Lebensrettung und Verlust der Selbstbestimmung</b> <i>Prof. Dr. Alexander Brink</i> , Universität Bayreuth <i>Dr. Frank Esselmann</i> , concern GmbH, Köln  <b>C: Ausrechnen statt Entscheiden – Veränderung menschlicher Entscheidungsweisen nach 30 Jahren IT</b> <i>Dr. Stefan Ullrich</i> , Gesellschaft für Informatik e.V., Berlin  <b>D: Digital Excellence Ethics Workshop 2 – Wir bilden mit „ethischen Kategorien“ die Sprache für soziale Gestaltungsmöglichkeiten in der Digitalisierung</b> <i>PD Dr. Dr. Eberhard Schnebel</i> , Commerzbank AG / Goethe-Universität Frankfurt am Main <i>Carolin Eisemann</i> , Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg <i>Thomas Szabo</i> , act & react Werbeagentur GmbH, Dortmund
15:00 – 15:15 Uhr	Pause
15:15 – 16:30 Uhr	<b>Workshop Session III</b>  <b>A: Macht – Digitalisierung – Wirtschaft</b> <i>PD Dr. Gotlind Ulshöfer</i> , Eberhard Karls Universität Tübingen <i>Annette Mühlberg</i> , ver.di Bundesverwaltung, Berlin  <b>B: Vertrauenswürdigkeit von Online-Giganten: Ein Selbstversuch mit Amazon</b> <i>Prof. Dr. Harald Bolsinger</i> , Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurth <i>Dr. Tobias Knobloch</i> , Stiftung Neue Verantwortung e.V., Berlin  <b>D: Digital Excellence Ethics Workshop 3 – Wir setzen „ethische Kategorien“ für die Gestaltung digitaler Innovationen ein und bestimmen unsere Handlungsfelder</b> <i>PD Dr. Dr. Eberhard Schnebel</i> , Commerzbank AG / Goethe-Universität Frankfurt am Main <i>Carolin Eisemann</i> , Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg <i>Thomas Szabo</i> , act & react Werbeagentur GmbH, Dortmund
16:35 – 16:50 Uhr	<b>Konferenz-Bilder: Präsentation des Graphic Recordings unserer Tagung</b> <i>Miriam und Marko Hamel</i> , Visual Selling, Erfurt
16:50 Uhr	Verabschiedung
17:15 – 18:15 Uhr	<b>DNWE Mitgliederversammlung</b> (nur für Mitglieder)

# Organisation

## Anmeldung

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf [www.dnwe-summit.de](http://www.dnwe-summit.de), von wo Sie auch zur Anmeldung gelangen. Bitte melden Sie sich im Internet bis spätestens **16. Juni 2017** an.

## Teilnehmerbeitrag

Die Schader-Stiftung und die Karl Schlecht Stiftung (KSG) unterstützen das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE) bei der Durchführung der Veranstaltung in großzügiger Weise. Trotzdem ist ein Teilnehmerbeitrag für den 23. Juni 2017 nötig.

Er beträgt für:

DNWE-Mitglieder:	80,00 Euro
Studierende:	50,00 Euro
Externe Teilnehmer:	120,00 Euro

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet neben der Möglichkeit zur Teilnahme auch Verpflegung, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen.

## Vorabendprogramm

Tagungsgäste, die bereits am Donnerstag anreisen, sind herzlich eingeladen, sowohl an dem Vorbereitungs-Workshop für den Business Ethics Summit 2018 oder der Sitzung des gemeinsamen Arbeitskreises von DPRG und DNWE „CSR-Kommunikation“ als auch dem öffentlichen Vortrag von Frau Dr. Constanze Kurz mit anschließendem Empfang teilzunehmen.

## Mitgliederversammlung des DNWE

Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Mitgliederversammlung des DNWE e.V. statt. Hierzu erfolgt eine gesonderte Einladung.

Mit freundlicher Unterstützung von KSG und Visual Selling



Medienpartner



Falls eine Übernachtung nötig ist, gibt es in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien. Unter <http://www.darmstadt-marketing.de/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

### Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

### Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

### Veranstaltungsort

Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

### Programmverantwortung

Dr. Frank Simon  
DNWE, Berlin

Dr. Kirsten Mensch  
Schader-Stiftung, Darmstadt

Schader-Stiftung  
Goethestr. 2, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59 -0  
kontakt@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de

DNWE e.V.  
Bayreuther Str. 35, 10789 Berlin  
Telefon: 030 / 236 276 75  
info@dnwe.de  
www.dnwe.de